

Freitaler Crosslauf "Rund um den Windberg" erlebt 59. Auflage

Der altehrwürdige Crosslauf "Rund um den Windberg" in Freital erlebt am **01. November 2009** seine nunmehr 59. Auflage. In der bisherigen Geschichte des Laufes haben mehr als 22.000 Sportlerinnen und Sportler ihre Laufschuhe geschnürt, um den anspruchsvollen Kurs rund um das Freitaler Wahrzeichen unter ihre Sohlen zu nehmen. In den Siegerlisten finden sich so bekannte Athleten wie Hagen Melzer (Europameister 1986, Vizeweltmeister 1987), der noch immer schnellste deutsche Marathonläufer Jörg Peter oder Wolfram Müller (mehrfacher Junioren-Europameister 2000 bis 2003).

Unterstützt von vielen Förderern und Sponsoren, haben die Veranstalter von der SG Lok Hainsberg und dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge weder Zeit noch Mühen gescheut, damit diese große Tradition eine lebendige Fortsetzung findet. Etwa 400 Läuferinnen und Läufer werden am ersten Novembersonntag am Start erwartet. Besonders die Wettbewerbe in den Schülerklassen dürften wieder stark besetzt sein. Erstmals wird ein "Bambinilauf" angeboten, bei dem Mädchen und Jungen bis zum siebenten Lebensjahr eine Strecke von 600 m zurücklegen.

Hochklassiger Sport wird wieder in den Hauptläufen der Männer und Frauen geboten. Bei den Damen über 6 km dürfte alles auf ein Duell der Vorjahressiegerin Mandy Jung-hans (Dresdner SC) mit Sandra Beck vom Citylaufverein Dresden hinauslaufen. Dabei scheint Sandra Beck derzeit über die bessere Form zu verfügen, konnte sie doch die 10-km-Distanz beim Dresden-Marathon für sich entscheiden.

Besondere Freude bei den Organisatoren hat die Meldung von Wolfram Müller ausgelöst. Zwar liegen die Windberglauf-Siege des Pirnaers in den Jahren 1999, 2000 und 2001 bereits eine Weile zurück. Dass er noch lange nicht zum "alten Eisen" gehört, hat er in diesem Jahr mit seinem Deutschen Hallenmeistertitel und dem vierten Platz bei der Hallen-Europameisterschaft über 1.500 m bewiesen. Mit am Start auch sein Vereinskollege René Müller, am vergangenen Wochenende Zweiter beim Dresden-Marathon über die 10-km-Strecke. Bemühungen zur Verpflichtung weiterer bekannter Athleten sind im Gange, der Erfolg wird sich in den nächsten Tagen zeigen.

Die Wettbewerbe beginnen um 10.00 Uhr mit dem Lauf der Schülerinnen D über 800 m. Informationen zum Lauf sind über die Internetseite www.windberglauf.de abzurufen. Über die Homepage sind auch noch bis zum 29. Oktober Anmeldungen möglich. Wer sich später entschließt, zahlt eine Nachmeldegebühr von 2 Euro.